




# FINANZBERICHT 2025



# FINANZBERICHT 2025

1. GESCHÄFTSBERICHT DES VERWALTUNGSRATS AN DIE HAUPTVERSAMMLUNG	3
2. BILANZ UND ERGEBNISRECHNUNG	12
2.1. Bilanz	13
2.2. Ergebnisrechnung	15
2.3. Zuführungen und entnahmen	16
3. BEWERTUNGSREGELN	17
4. SOZIALBILANZ	24
5. VERGÜTUNGSBERICHT	29
6. BERICHT DES KOLLEGIUMS DER RECHNUNGSPRÜFER	37

→ Auf der Grundlage von Artikel 3 Absatz 17 des Gesetzbooks der Gesellschaften und Vereinigungen (CSA) wird der im Folgenden dargestellte Unternehmensabschluss in einer gekürzten Fassung des Jahresabschlusses vorgelegt, die nicht alle gesetzlich vorgeschriebenen Anhänge wiedergibt.

→ Die vollständige Fassung des Jahresabschlusses, wie er bei der Belgischen Nationalbank hinterlegt wird, ist auf einfache Anfrage beim Sitz des Unternehmens erhältlich und kann online eingesehen werden (<http://www.swde.be>)  [www.swde.be](http://www.swde.be).



# Geschäftsbericht

---

1



# 1. Anmerkungen zum Jahresabschluss

## 1.1. BILANZ

### AKTIVA .....

#### Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerte

Die **Sachanlagen und immateriellen Anlagewerte** sind gegenüber dem Vorjahr um 142.154 Tausend € gestiegen. Sie belaufen sich zum 31. Dezember 2025 auf 2.253.912 Tsd. € gegenüber 2.111.758 Tsd. € zum 31. Dezember 2024.

Die Gesellschaft betreibt eine aktive Investitionspolitik, um der Alterung ihres Leitungsnetzes zu begegnen und die Versorgung über den regionalen Leitplan für Wasserressourcen zu sichern. Zu ihren Prioritäten gehören die gezielte Erneuerung der Infrastruktur und die Modernisierung der Einrichtungen durch eine optimale Ressourcenallokation.

Die **Investitionen des Jahres** belaufen sich auf 266.746 Tausend €. Erwerb von Anlagen im Bau:

- 133.444 Tsd. € im Zusammenhang für die Umsetzung des Arbeitsprogramms;
- 97.567 Tsd. € für Arbeiten zur Sicherung der Wasserversorgung durch die Umsetzung des regionalen Leitplans für Wasserressourcen (SRRE);
- 14.504 Tsd. € für Neuanschlüsse, Zähler und Geräte;
- 8.185 Tsd. € für präventive Leck-Reparaturarbeiten an Rohrleitungen, Geräten und Anschlüssen;
- 10.493 Tausend € für den Strategieplan;

Die sonstigen Anschaffungen setzen sich aus Kosten für den Erwerb von

Grünen Zertifikaten	> 592 Tsd. €
Maschinen und Werkzeug	> 980 Tsd. €
Geschäftsausstattung und Fahrzeugen	> 405 Tsd. €

Die im Geschäftsjahr erfassten Abschreibungen, einschließlich außerordentlicher Abschreibungen, belaufen sich auf 123.799 Tsd. €:

- 120.967 Tsd. € für Sachanlagen
- 2.832 Tsd. € für immaterielle Anlagewerte

Die Rückbuchungen von Abschreibungen auf Anlage-nabgänge beliefen sich auf 2.051 €. Sie umfassen Verkäufe und Stilllegungen von Grundstücken und Gebäuden für 620 Tausend €, von Maschinen und Werkzeugen für 671 Tausend € sowie Geschäftsausstattung und Fahrzeuge für 760 Tausend €.

## Finanzanlagen

Die **Finanzanlagen** steigen 2025 aufgrund der Gewährung eines Darlehens an die Société de Financement des Eaux um 15.800 Tausend €.

Sie belaufen sich zum 31. Dezember 2025 auf 46.861 Tausend €:

- 42.630 Tausend € an Beteiligungen an verbundenen Unternehmen;
- 875 Tausend € an Beteiligungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht;
- 3.356 Tausend € an sonstigen Finanzanlagen, davon 3.334 Tausend € Aktien und Anteile.

## Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

Die **Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr** belaufen sich zum 31. Dezember 2025 auf 34.319 Tausend €.

2021 hat die SWDE mit INASEP eine Vereinbarung über die Verwertung von Grubenwasser geschlossen. Ein Darlehen in Höhe von 10.600 Tausend € wurde gewährt. Jedes Jahr werden 530 Tausend € in die Forderungen mit einer Restlaufzeit von höchstens einem Jahr umgegliedert. Zum 31. Dezember 2025 beträgt der Saldo dieser langfristigen Forderung 7.950 Tausend €.

Die sonstigen Forderungen bestehen aus Zuwendungen und belaufen sich zum Abschluss des Geschäftsjahres auf 26.332 Tausend €.

Am 4. Dezember 2025 gewährte die Wallonische Regierung per Erlass eine Zuwendung in Höhe von 40.000 Tausend €

im Rahmen des Regionalen Wasserversorgungskonzepts. 20.000 Tausend € wurden 2025 ausgezahlt, und die verbleibenden 20.000 Tausend € werden in den kommenden Jahren gemäß den Auszahlungsmodalitäten des AGW ausgezahlt.

Konkret ist diese Zuwendung von 40.000 Tausend € einerseits dazu bestimmt, die Kosten der derzeit in Prüfung befindlichen oder laufenden Arbeiten in Höhe von 29.270 Tausend € zu decken, und andererseits dazu, die Wasserqualität in Höhe von 10.730 Tausend € zu stärken und zu sichern.

## Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die **Forderungen aus Lieferungen** und Leistungen, einschließlich der zu erstellenden Rechnungen, verzeichnen einen Anstieg um 5.876 Tausend € von 51.161 Tausend € auf 57.036 Tausend €.

Die zweifelhaften Forderungen sind um 4.390 Tausend € gestiegen. Diese Forderungen werden von anderen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen getrennt erfasst und, wie im Kontenplan des Wassersektors vorgesehen, einer Wertminderung je nach Alter der Forderung unterzogen:

## Sonstigen Forderungen

Die **sonstigen Forderungen** beliefen sich am 31. Dezember 2025 auf 15.448 Tsd. €.

Sie bestehen im Wesentlichen aus:

- rückzufordernden MwSt.-Forderungen in Höhe von 8.306 Tausend €;
- ausstehende Zuwendungen für das Regionale Wasserversorgungskonzept, die internationalen Projekte sowie die Projekte in den Bereichen Wasserqualität und Strategie in Höhe von 6.478 Tausend €.

Am Ende des Geschäftsjahres verfügt die Gesellschaft über **Geldanlagen** in Höhe von 3.500 Tausend € und **verfügbare Mittel** in Höhe von 39.277 Tausend €.

## Rechnungsabgrenzungsposten

Die **Rechnungsabgrenzungsposten** der Aktiva belaufen sich zum 31. Dezember 2025 auf 100.429 Tausend €:

- 70.486 Tausend € TKAR-Anpassung;
- 27.692 Tausend € Restbetrag der Prämie von 40.000 Tausend € im Zusammenhang mit der Rentenversicherung. 3.077 Tausend werden über 13 Jahre ab dem Geschäftsjahr 2022 übernommen;
- 1.662 Tausend € noch abzuschreibender Restbetrag des bei der Fusion mit AIE und Aquasambre festgestellten Goodwills;
- 319 Tausend € aktive Rechnungsabgrenzung für verschiedene Dienstleistungen und Güter;
- 140 Tausend € von der AVIQ zu erhaltende Erträge;
- 130 Tausend € Habenzinsen.

## PASSIVA .....

Zum 31. Dezember 2025 beträgt das Eigenkapital 1.523.277 Tsd. € gegenüber 1.464.938 Tsd. €. Der Anstieg um 58.339 Tsd. € erklärt sich durch:

- das Jahresergebnis von 19.100 Tsd. €;
- die Verbuchung von 39.239 Tsd. € eines Teils der Kapitalzuschüsse im Zusammenhang mit Bauprogrammen, Netzerweiterungen und Neuanschlüssen sowie bezuschussten strategischen Projekten.

### Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen

Die **Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen** belaufen sich insgesamt auf 15.186 Tausend €:

#### SITUATION AU 31/12/2025

Montants en milliers €	01/01/2025	Dotations	Utilisations	Reprises	31/12/2025
Personnel	9.289	771	1.160	815	8.084
Fonds social de l'eau et amélioration technique Décret	3.605	3.637	3.165	277	3.800
Intempéries	1.763	0	0	0	1.763
Litiges en cours	1.436	318	81	630	1.043
Incidents d'exploitation	0	497	0	0	497
<b>Total</b>	<b>16.092</b>	<b>5.222</b>	<b>4.407</b>	<b>1.722</b>	<b>15.186</b>
			-906		

### Langfristigen Verbindlichkeiten

Die **langfristigen Verbindlichkeiten** verzeichnen gegenüber dem Vorjahr einen Anstieg um 124.207 Tausend € (+19,3 %).

In diesem Geschäftsjahr hat die Gesellschaft Darlehen über einen Gesamtbetrag von 175.000 Tausend € aufgenommen, um ihren Liquiditätsbedarf zu decken, insbesondere zur Finanzierung der Ausgaben im Zusammenhang mit dem regionalen Leitplan für Wasserressourcen (SRRE).

### Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

Die **innerhalb eines Jahres fälligen Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr** steigen gegenüber dem Vorjahr um 6.257 Tausend € (+14,3 %).

Die Inanspruchnahme langfristiger Finanzierungen erklärt diese Veränderung

### Kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten

Die **kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten** sinken 2025 um 10.000 Tausend € (-28,6 %).

Zu Beginn des Geschäftsjahres zahlte die Gesellschaft die 2024 aufgenommene Verbindlichkeit in Höhe von 35.000 Tausend € zurück, und am Ende des Geschäftsjahres nahm sie eine Kreditlinie in Höhe von 25.000 Tausend € in Anspruch.

### Verbindlichkeiten aus Lieferungen

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** sinken um 3.718 Tausend € (-3,2 %), und die Steuer-, Lohn- und Sozialverbindlichkeiten verzeichnen gegenüber dem Vorjahr einen Anstieg um 407 Tausend € (+3,2 %).

### Sonstigen Verbindlichkeiten

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** steigen gegenüber dem Vorjahr um 11.511 Tausend € (+83,9 %).

Ein Teil der von der Wallonischen Regierung am 4. Dezember 2025 gewährten Zuwendung in Höhe von 10.730 Tausend € zur Stärkung und Sicherung der Wasserqualität ist auf die verschiedenen Wasserversorger aufzuteilen (derzeit sind 8.730 Tausend aufzuteilen).

### Rechnungsabgrenzungsposten (Passiva)

Die **Rechnungsabgrenzungsposten der Passiva** umfassen einerseits die zu verbuchenden **Aufwendungen** in Höhe von insgesamt 3.780 Tsd. €, verschiedene finanzielle Aufwendungen des Geschäftsjahres 2025, für die die Kontoauszüge zum Abschluss des Geschäftsjahres noch nicht verbucht sind, und andererseits vorzutragende Erträge in Höhe von 10.299 Tsd. €:

- 10.060 Tausend € TKAR-Anpassung und Verteilung der 2 % uneinbringlicher Beträge
- 239 Tausend € zu erhaltende Zuwendungen (internationale Einsätze)::

## ERGEBNISRECHNUNG

Der **Wasserabsatz** verzeichnet einen Anstieg 33.138 Tausend € (+14,1 %). Dieser Anstieg erklärt sich im Wesentlichen durch:

- die Tarifierhöhung des TKV von 2,80 €/m<sup>3</sup> im Jahr 2024 auf 3,15 €/m<sup>3</sup> ab dem 01.02.2025 mit einer Auswirkung von 27.390 Tausend €;
- den Anstieg des Verbrauchs um 2 % in Höhe von 4.580 Tausend € aufgrund einer im Laufe des ersten Halbjahres 2025 festgestellten Trockenperiode;
- die Überbewertung des Verbrauchs 2024 in Höhe von 1.336 Tausend €.

In Anwendung des Rechnungslegungsgesetzes und des Prinzips der wirtschaftlichen Realität muss der Umsatzerlös eines Geschäftsjahres auf der Grundlage der im selben Zeitraum tatsächlich gelieferten Volumen berechnet werden. Da sich der Abrechnungszyklus des TKV-Verbrauchs jedoch über zwei Jahre erstreckt, umfasst der Jahresumsatz somit eine Schätzung der im Geschäftsjahr gelieferten Volumen, die im folgenden Geschäftsjahr in Rechnung gestellt werden, d. h. einen Betrag von 130.108 Tausend €. Die Methode zur Schätzung der jährlichen Einnahmen basiert auf der letzten tatsächlichen Fakturierung.

Außerdem wurde die Berechnungsmethode für den dem TKV unterliegenden Verbrauch verfeinert und berücksichtigt nun auch eine Schätzung der Verbrauchskorrekturen 2025, die erst im Laufe der Jahre N+2 und folgende erfasst werden. Die aktuelle Schätzung der auszustellenden Gutschriften beläuft sich für das Jahr 2025 auf 2.302 Tausend €.

Die **TKV-Abgaben** des Geschäftsjahres 2025 steigen um 8.218 Tausend € (+12,6 %) und erklären sich im Wesentlichen durch:

- die Tarifierhöhung des TKV zum 01.02.2025 in Höhe von 7.477 Tausend €;
- den Anstieg der Anzahl der Zähler gegenüber 2024 um 0,80 % in Höhe von 740 Tausend €.

Der **Umsatz mit Produktionswasser** bleibt gegenüber dem Vorjahr stabil.

Die **aktivierten Eigenleistungen** steigen um 1.352 Tausend € (+2,6 %), im Wesentlichen aufgrund des Anstiegs des Stundensatzes und des Betrags der Arbeiten des Strategieplans, auf deren Grundlage Studien- und Überwachungskosten berechnet werden.

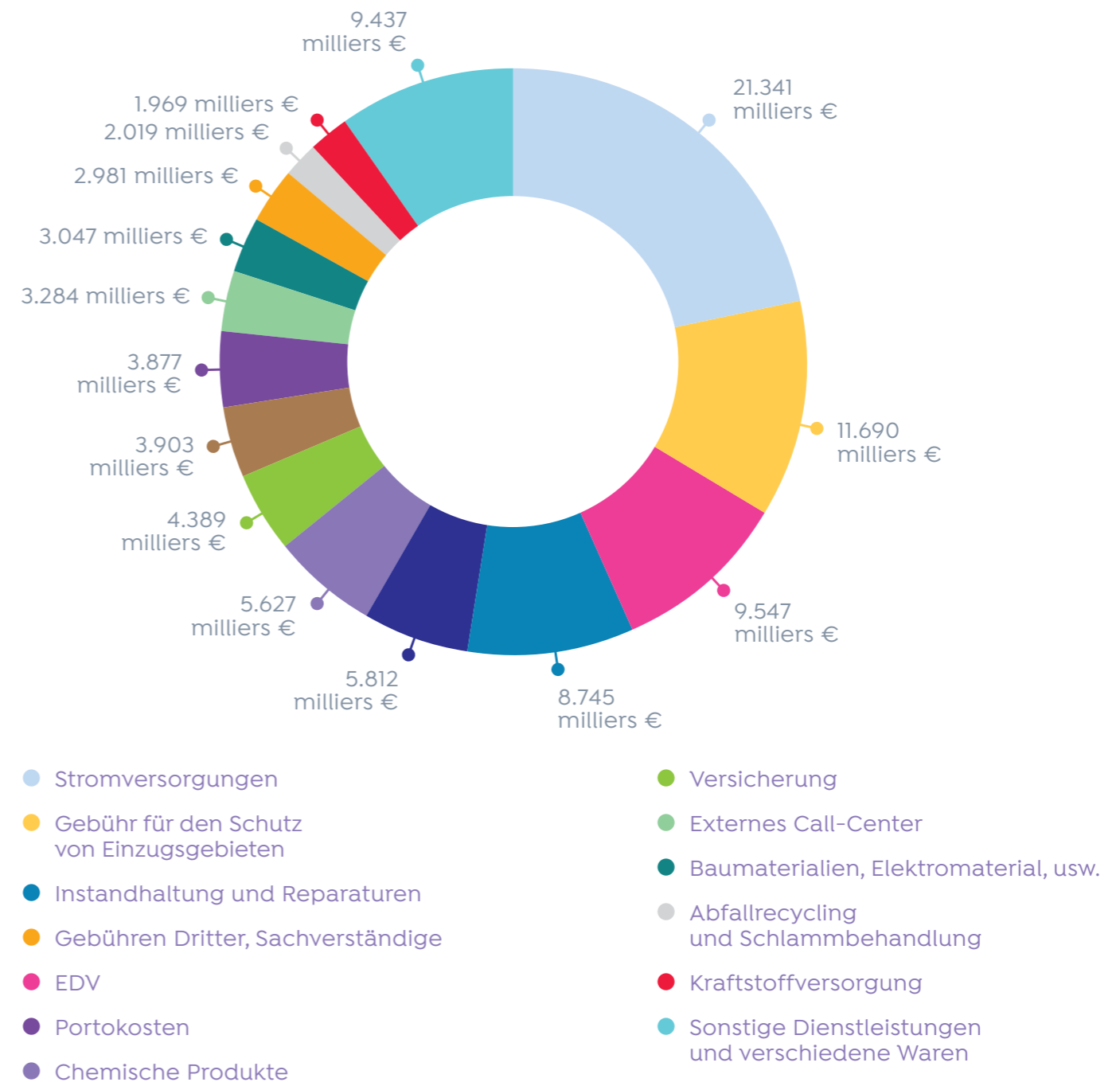
Dieser Posten setzt sich zusammen aus Lagerabgängen, Leistungen des SWDE-Personals und Lagerzuschlägen sowie Studien- und Überwachungskosten, die auf in Eigenregie oder über externe Untervergabe erbrachte Leistungen im Bereich der Anlagewerte angewandt werden. Diese Eigeninvestition, die einen betrieblichen Ertrag darstellt, wird auf der Aktivseite der Bilanz verbucht und neutralisiert die entsprechenden betrieblichen Aufwendungen.

Die **einmaligen betrieblichen Erträge** belaufen sich auf 979 Tausend € und setzen sich hauptsächlich aus von Lieferanten geschuldeten Vertragsstrafen (549 Tausend €) und Mehrwerten aus Grundstücksverkäufen (237 Tausend €) zusammen.

Die **Wasserbeschaffungskosten** belaufen sich zum 31. Dezember 2025 auf 26.959 Tausend € gegenüber 27.254 Tausend € zum 31. Dezember 2024, was einem Rückgang um 296 Tausend € (-1,1 %) entspricht.

Die übrigen Lieferungen und Leistungen außer Abwasserreinigung belaufen sich für das Geschäftsjahr 2025 auf 97.669 Tausend € gegenüber 93.486 Tausend € für das Geschäftsjahr 2024, was einem Anstieg um 4.183 Tausend € (+4,5 %) entspricht.

AUFTEILUNG DER VERSCHIEDENEN DIENSTLEISTUNGEN UND GÜTER 2025:



Die **Arbeitsentgelte und Soziallasten** belaufen sich auf 140.041 Tausend € gegenüber 136.026 Tausend € im Jahr 2024, was einem Anstieg um 4.014 Tausend € (+3 %) entspricht. Dies ist im Wesentlichen auf die Lohnindexierung im März 2025 zurückzuführen, die einen Betrag von 3.001 Tausend € ausmacht.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sinken gegenüber dem Vorjahr um 2.207 Tausend € aufgrund einer Anpassung bei der Abgabe für die Entnahme von aufbereitem Wasser in Höhe von 2.351 Tausend €. Der für das Geschäftsjahr 2024 erfasste Einheitspreis beträgt 0,0976 €/m<sup>3</sup>. Für die Geschäftsjahre 2024 und 2025 blieb jedoch der Einheitspreis von 2023 in Höhe von 0,0875 €/m<sup>3</sup> anwendbar.

Die **einmaligen betrieblichen Aufwendungen** belaufen sich auf 839 Tausend €.

Es wurden außerordentliche Abschreibungen in Höhe von 373 Tausend €, ein Minderwert von 296 Tausend € aus dem Verkauf eines Gebäudes und eine Abschreibungsnachholung von 141 TEUR auf eine Leitung verbucht. Der verbleibende Rest ergibt sich aus Strafgebühren, Bußgeldern und verschiedenen sonstigen Gebühren in Höhe von 29 Tausend €.

Das **wiederkehrende Finanzergebnis** weist 2025 einen Fehlbetrag von 4.373 Tausend € gegenüber einem Fehlbetrag von 1.846 Tausend € im Jahr 2024 aus. Diese Verschlechterung erklärt sich hauptsächlich durch den Anstieg der Finanzaufwendungen. Dieses Geschäftsjahr trägt die volle Auswirkung der Inanspruchnahme der Finanzierung 2024 und die teilweise Auswirkung der Inanspruchnahme der Finanzierung 2025.

Die **Steuern** sinken von 1.451 Tausend € im Jahr 2024 auf 1.421 Tausend € im Jahr 2025. Der geschätzte Steueraufwand des Geschäftsjahres für die Steuer der juristischen Personen beläuft sich auf 948 Tausend €, und der Saldo betrifft die Quellensteuer in Höhe von 473 Tausend €.

## 2. WICHTIGSTE RISIKEN UND UNSICHERHEITEN

Die SWDE erfüllt zum 31. Dezember 2025 die gesetzlichen Mindestfinanzierungsverpflichtungen, wie sie in der Gruppenversicherungspolice vorgesehen sind.

Die Gesellschaft setzt die fortlaufende Untersuchung des Leitungswassers auf PFAS (oder „perfluoroalkylierten Substanzen“) fort. Der Standard von 100 ng/l für PFAS-20, der am 20. Februar 2025 in Kraft trat, wird im gesamten Wasserversorgungsnetz, das von SWDE bedient wird, eingehalten.

Derzeit ist die Gesellschaft Gegenstand einer PFAS-Klage, verfügt aber bislang nicht über ausreichende Nachweise, um dieses Risiko zu bewerten. .

## 3. WICHTIGE EREIGNISSE NACH ABSCHLUSS DES GESCHÄFTSJAHRES

Dem Verwaltungsrat sind keine wichtigen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, die einen wesentlichen Einfluss auf die Ergebnisse sowie die Finanzlage der Gesellschaft, wie sie im Jahresabschluss wiedergegeben sind, haben könnten.

## 4. FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSTÄTIGKEITEN

Wie schon in der Vergangenheit hat das Unternehmen auch 2025 seine Forschungs- und Entwicklungsanstrengungen in den Bereichen Fernverwaltung, Wasserqualität und Trinkwasserbereitungstechniken fortgesetzt. Die Gesellschaft arbeitet außerdem an innovativen Lösungen im Bereich der Lecksuche sowie an Lösungen für eine hybride Wasserversorgung. .

## 5. EXISTENZ VON ZWEIGNIEDERLASSUNGEN

Die SWDE verfügt über keine Zweigniederlassungen im Sinne von Artikel 3: Absatz 6 Nummer 5 des Gesetzbuchs über die Gesellschaften.

## 6. RECHTFERTIGUNG DER ANWENDUNG DER RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE DER KONTINUITÄT

N/A.

## 7. VERWENDUNG VON FINANZINSTRUMENTEN

Die SWDE verwendet Zinssicherungsinstrumente, um ihre Exposition gegenüber Zinsrisiken und Schwankungen des Strompreises zu verringern und die Struktur ihrer Verbindlichkeiten zu optimieren.

## 8. UMSTÄNDE, DIE SICH WESENTLICH AUF DIE ENTWICKLUNG DES UNTERNEHMENS AUSWIRKEN KÖNNTEN

Wir haben keine Umstände identifiziert, die sich wesentlich auf die Entwicklung der Gesellschaft auswirken könnten.

## 9. NACHWEIS DER UNABHÄNGIGKEIT UND KOMPETENZ IN DEN BEREICHEN RECHNUNGSLEGUNG UND PRÜFUNGEN VON MINDESTENS EINEM MITGLIED DES BILANZAUSSCHUSSES

Im Rahmen einer guten Unternehmensführung bildet der Verwaltungsrat aus seinen Reihen Fachausschüsse, deren Aufgabe es ist, spezifische Fragen zu prüfen und den Verwaltungsrat in dieser Hinsicht zu beraten. Die drei Fachausschüsse sind der Strategiausschuss, der Bilanzausschuss und der Vergütungsausschuss.

Zusätzlich zu den Verpflichtungen, die sich aus dem Dekret vom 12. Februar 2004 über das Statut des öffentlichen Verwalters ergeben, treten die Fachausschüsse auf Antrag des Verwaltungsrats, des Vorstands oder aus eigener Initiative zusammen.

Die Mitglieder des Prüfungsausschusses verfügen über die vom Gesellschaftsgesetzbuch und dem Dekret vom 12. Februar 2004 über den öffentlichen Verwalter geforderten Kompetenzen

Ausgefertigt in Verviers am 27. April 2026

Herr Stéphane NICOLAS  
Vorsitzender des Verwaltungsrats

# Bilanz und Ergebnisrechnung zum 31. Dezember 2025

2



# 1. BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2025

## AKTIVA

Variation 12/2025 - 12/2024

AKTIVA (Beträge in Tsd. €)	31/12/2025	31/12/2024	Montant	%
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>2.300.773</b>	<b>2.142.819</b>	<b>157.954</b>	<b>7,37%</b>
Errichtungs- und Erweiterungsaufwendungen	0	0	0	0,00%
Immaterielle Vermögenswerte	21.974	13.253	8.721	65,80%
<b>Sachanlagen</b>	<b>2.231.938</b>	<b>2.098.505</b>	<b>133.433</b>	<b>6,36%</b>
Grundstücke und Bauten	246.926	246.343	583	0,24%
Anlagen, Maschinen und Betriebsausstattung	1.639.758	1.551.398	88.361	5,70%
Geschäftsausstattung und Fuhrpark	4.876	6.783	-1.908	-28,12%
Mietfinanzierungen und ähnliche Rechte	0	0	0	0,00%
Übrige Sachanlagen	202	215	-13	-6,25%
Anlagen im Bau und geleistete Anzahlungen	340.176	293.765	46.411	15,80%
<b>Finanzanlagen</b>	<b>46.861</b>	<b>31.061</b>	<b>15.800</b>	<b>50,87%</b>
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>255.099</b>	<b>226.325</b>	<b>28.774</b>	<b>12,71%</b>
Forderungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr	34.319	27.707	6.612	23,86%
<b>Lagerbestände und in Ausführung befindliche Bestellungen</b>	<b>5.090</b>	<b>6.991</b>	<b>-1.901</b>	<b>-27,19%</b>
A. Lagerbestände	5.090	4.818	273	5,66%
B. In Ausführung befindliche Bestellungen	0	2.173	-2.173	-100,00%
<b>Forderungen mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr</b>	<b>72.484</b>	<b>63.000</b>	<b>9.484</b>	<b>15,05%</b>
A. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	57.036	51.161	5.876	11,48%
B. Sonstige Forderungen	15.448	11.840	3.608	30,48%
<b>Kassenmittelanlagen</b>	<b>3.500</b>	<b>7.500</b>	<b>-4.000</b>	<b>-53,33%</b>
<b>Leicht liquidierbare Vermögenswerte</b>	<b>39.227</b>	<b>20.652</b>	<b>18.624</b>	<b>90,18%</b>
Rechnungsabgrenzungsposten	100.429	100.474	-45	-0,04%
<b>GESAMTE AKTIVA</b>	<b>2.555.872</b>	<b>2.369.143</b>	<b>186.729</b>	<b>7,88%</b>

# PASSIVA

Variation 12/2025 - 12/2024

PASSIVA (Beträge in Tsd.€)	31/12/2025	31/12/2024	Montant	%
<b>EIGENKAPITAL</b>	<b>1.523.277</b>	<b>1.464.938</b>	<b>58.339</b>	<b>3,98%</b>
Emissionsagien	1.107.865	1.107.865	0	0,00%
Neubewertungsgewinne	16.977	18.038	-1.061	-5,88%
Rücklagen	73.767	53.606	20.161	37,61%
Nicht verfügbare Rücklagen	28.304	28.304	0	0,00%
Verfügbare Rücklagen	45.462	25.301	20.161	79,68%
Zu übertragendes Ergebnis	0	0	0	0,00%
Kapitalsubventionen	324.669	285.430	39.239	13,75%
<b>RÜCKSTELLUNGEN UND AUFGESCHOBENE STEUERN</b>	<b>15.186</b>	<b>16.092</b>	<b>-906</b>	<b>-5,63%</b>
Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen	15.186	16.092	-906	-5,63%
Aufgeschobene Steuern	0	0	0	0,00%
<b>VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>1.017.409</b>	<b>888.113</b>	<b>129.296</b>	<b>14,56%</b>
<b>Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr</b>	<b>770.755</b>	<b>647.823</b>	<b>122.932</b>	<b>18,98%</b>
Finanzverbindlichkeiten	769.114	644.908	124.207	19,26%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.353	2.641	-1.288	-48,77%
Erhaltene Anzahlungen	128	114	14	11,80%
Sonstige Verbindlichkeiten	160	160	0	0,00%
<b>Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</b>	<b>232.575</b>	<b>225.954</b>	<b>6.621</b>	<b>2,93%</b>
Langfristige Verbindlichkeiten mit Fälligkeit innerhalb eines Jahres	50.113	43.856	6.257	14,27%
Finanzverbindlichkeiten	25.000	35.000	-10.000	-28,57%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	113.280	116.997	-3.718	-3,18%
Erhaltene Anzahlungen	5.851	3.688	2.163	58,65%
Steuer-, Lohn- und Sozialversicherungsverbindlichkeiten	13.102	12.695	407	3,21%
Sonstige Verbindlichkeiten	25.229	13.718	11.511	83,91%
Rechnungsabgrenzungsposten	14.708	14.336	-258	-1,80%
<b>GESAMTVERBINDLICHKEITEN</b>	<b>2.555.872</b>	<b>2.369.143</b>	<b>186.729</b>	<b>7,88%</b>

## 2. ERGEBNISRECHNUNG

Beträge in Tsd. € (ohne Abwasserreinigung)	Variation 12/2025 - 12/2024			
	31/12/2025	31/12/2024	Montant	%
Umsatz und Abweichung der unfertigen Erzeugnisse	379.449	340.575	36.813	10,74%
Aktivierete Eigenleistungen	54.062	52.710	1.352	2,57%
Sonstige betriebliche Erträge	39.520	34.404	7.177	22,19%
Einmalige betriebliche Erträge	979	1.028	-49	-4,74%
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>474.010</b>	<b>428.717</b>	<b>45.293</b>	<b>10,56%</b>
Lieferungen und Güter	-58.141	-58.349	208	-0,36%
Verschiedene Dienstleistungen und Güter	-97.669	-93.486	-4.183	4,47%
Arbeitsentgelte, Soziallasten und Pensionen	-140.041	-136.026	-4.014	2,95%
Abschreibung	-123.285	-116.410	-6.876	5,91%
Einziehung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-12.493	-12.054	-439	3,64%
Rückstellungen	906	-3.053	3.959	-129,67%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-17.554	-19.686	2.132	-10,83%
Einmalige betriebliche Aufwendungen	-839	-458	-382	83,40%
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-449.116</b>	<b>-439.522</b>	<b>-9.594</b>	<b>2,18%</b>
<b>RÉSULTAT D'EXPLOITATION</b>	<b>24.893</b>	<b>-10.806</b>	<b>35.699</b>	<b>-330,38%</b>
Produits financiers récurrents	15.570	15.383	187	1,22%
Produits financiers non récurrents	0	24.542	-24.542	-100,00%
Charges financières récurrentes	-19.943	-17.228	-2.714	15,75%
Charges financières non récurrentes	0	-186	186	-100,00%
<b>FINANZERGEBNIS</b>	<b>-4.373</b>	<b>22.510</b>	<b>-26.882</b>	<b>-119,43%</b>
<b>Steuerlasten auf das Ergebnis</b>	<b>-1.421</b>	<b>-1.451</b>	<b>30</b>	<b>-2,06%</b>
<b>NETTOERGEBNIS</b>	<b>19.100</b>	<b>10.253</b>	<b>8.846</b>	<b>86,28%</b>

### 3. ZUFÜHRUNGEN UND ENTNAHMEN

	31/12/2025	31/12/2024
<b>Zu verwendender Gewinn (anzurechnender Verlust) des Geschäftsjahres</b>	<b>19.100</b>	<b>10.253</b>
Zu verwendender Gewinn (anzurechnender Verlust) des Geschäftsjahres	19.100	10.253
Gewinn- (Verlust-)vortrag für das Vorjahr	0	0
<b>Entnahmen aus Eigenkapital</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
aus Rücklagen	0	0
<b>Eigenkapitalzuweisung</b>	<b>19.100</b>	<b>10.253</b>
Zuweisung zu gesetzlichen Rücklagen	0	0
zu sonstigen Rücklagen	19.100	10.253
<b>Zu übertragender Gewinn (Verlust)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gewinumverteilung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Vergütung der Aktionäre	0	0

# Bewertungsregeln

3



# 1. Aktiva

## Gründungskosten

Die Gründungskosten werden direkt übernommen.

## Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen

Für immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden für die zwölf Monate des Geschäftsjahresfolgende lineare Abschreibungssätze angewandt (ohne Berücksichtigung ihres Erwerbsdatums):

### → Immaterielle Anlagewerte      20 %

Seit 2016 werden Forschungsaufwendungen gemäß dem königlichen Erlass vom 18. Dezember 2015 nicht mehr als Anlagewerte erfasst. Forschungsaufwendungen, die vor dem 1. Januar 2016 den Anlagewerten zugeführt wurden, werden weiterhin gemäß den bereits geltenden Bewertungsregeln abgeschrieben.

Grüne Zertifikate, die die CWaPE der SWDE für die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen gewährt hat, werden in den immateriellen Anlagewerten erfasst und zum gesetzlich garantierten Mindestpreis oder zu dem von einem anderen Zwischenhändler festgelegten Preis bewertet.

Grüne Zertifikate werden nach ihrem Verfallsdatum verkauft (wobei die ältesten Bestände zuerst veräußert werden).

Es finden keine Abschreibungen auf grüne Zertifikate statt.

### → Sachanlagen

Die Netze werden unter Berücksichtigung ihres Alters zu ihrem Bezugswert erfasst.

Wie jedes neue Gut werden sie ab dem Jahr ihres Erwerbs durch die SWDE gemäß den Bewertungsregeln für die Kategorie der Anlagewerte, der sie angehören, abgeschrieben.

### Grundstücke

Der Erwerb von Grundflächen und die damit verbundenen Aufwendungen werden seit dem Geschäftsjahr 2015 unter diesem Posten erfasst. Es werden keine Abschreibungen vorgenommen.

### Bauten

#### > Technische/Verwaltungsgebäude

Vor 1987	5 %
Von 1987 bis 1997	3,33 % (degressiv)
Von 1997 bis 2006	3,33 %
Seit 2006	3,33 %

#### > Gebäude für die Wassergewinnung

Vor 1987	5 %
Von 1987 bis 1997	3,33 % (degressiv)
Von 1997 bis 2006	3,33 %
Von 2006 bis 2014	5 %
Seit 2014	3,33 %

Dauerhafte Verbesserungen an den Verwaltungs- und Produktionsgebäuden sowie an den Betriebszentren mit einem Gesamtbetrag von unter 20.000 € oder einem Gesamtbetrag von über 20.000 €, der sich jedoch aus mehreren Posten geringer Einzelbeträge zusammensetzt, werden ab dem Rechnungsjahr 2018 aktiviert und mit einer Rate von 10 % abgeschrieben.

#### Anlagen, Maschinen und Betriebsausrüstung

##### > Kanalisationen

Vor 1987	3,33 %
Von 1987 bis 1997	2 % (degressiv)
Von 1997 bis 2006	2 %
Von 2006 bis 2014	3,33 %
Seit 2014	2 %

##### > Elektromechanische Ausrüstungen und Geräte

Vor 1987	10 %
Von 1994 bis 1997	10 % (degressiv)
Von 1997 bis 2006	10 %
Von 2006 bis 2014	10 %
Seit 2014	6,67 %

##### > Austausch von Anschlüssen

Vor 2006	10 %
Von 2006 bis 2014	5 %
Seit 2014	3,33 %

##### > Austausch von Wasserzählern

Vor 2006	10 %
Von 2006 bis 2014	12,5 %
Seit 2014	6,25 %

##### > Fernverwaltung

10 %

##### > Betriebsausrüstung

20 %

Labor	14,29 oder 20 %
Funk	10 %

#### Geschäftsausstattung, Elektrofahrräder und Fuhrpark

##### > IT-Hardware

25 %

##### > Geschäftsausstattung und Büromaterial

10 %

##### > Fuhrpark neu

Autos, Lieferwagen	20 %
Lastkraftwagen	10 %
Elektrofahrräder	25 %
Minibagger	20 %
Minibagger (ab 2015)	10 %
Bagger und schwere Baumaschinen	10 %

##### > Fuhrpark gebraucht

Zum angewandten Basissatz (in Jahre konvertiert) für den neuen Fuhrpark wird die Zahl der Jahre seit der ersten Inbetriebnahme der Fahrzeuge hinzugezählt. Um diese zu bestimmen, stützen wir uns auf die Zulassungsbescheinigung oder in Ermangelung derselben auf einen Buchhaltungsbeleg des Verkäufers.

#### Arbeiten an Anschlüssen

19

Seit 2010 werden Arbeiten (hauptsächlich Installationsarbeiten) an Anschlüssen, Zählern und damit verbundenen Geräten den Kunden in Rechnung gestellt und vierteljährlich unter dem Posten Sachanlagen aktiviert.

Diese Sachanlagen werden zum Selbstkostenpreis zuzüglich Gemeinkosten in Höhe von 15 % auf die Abgänge aus den Lagerbeständen und 15 % auf die Gesamtkosten bewertet. Im Gegenzug wird der Fakturierungsertrag als entsprechende Zuwendung in den Passiva der Bilanz verbucht.

Die Abschreibungssätze für diese in Rechnung gestellten Arbeiten entsprechen denjenigen für den Ersatz von Anschlüssen, Zählern und Geräten seit 2006. Zum 1. Januar 2014 haben sich die Abschreibungsfristen für den Austausch von Anschlüssen, Zählern und Geräten geändert. Bei der Verbuchung dieser Arbeiten als Anlagewerte ändern sich die Abschreibungssätze gemäß den neuen Bewertungsregeln.

#### Arbeiten zum Ausbau des Wasserversorgungsnetzes mit unentgeltlicher Einbringung durch Dritte

Seit dem Geschäftsjahr 2011 werden die von Dritten mit unentgeltlicher Einbringung durchgeführten Arbeiten zur Netzerweiterung unter Berücksichtigung der Auflagen des Dekrets vom 12. Februar 2004 (über die Tarifierung und die allgemeinen Bedingungen der öffentlichen Wasserversorgung in der Wallonie) zum Betrag des Kostenvoranschlags der SWDE verbucht, exklusive Gemeinkosten und inklusive der Kosten für Erdarbeiten.

Der Betrag der Einbringung ist als Zuwendung zu betrachten und als solche in den Passiva der Bilanz zu verbuchen. Die für diese Zuwendungen berechneten Abschreibungssätze sind identisch mit denjenigen für die entsprechenden Anlagewerte.

### Aufwendungen für Untersuchungen und Überwachung

Seit 2015 werden ausgelagerte Untersuchungen und Überwachungsaufwendungen in Verbindung mit Arbeiten, die zur langfristigen Sicherung der Wasserversorgung beitragen (regionaler Leitplan für Wasserressourcen), (ohne weiteren Aufpreis) als Nebenkosten der Sachanlagen erfasst, zu denen sie beigetragen haben.

Seit dem 1. Januar 2022 werden bei Durchführung der Arbeiten Gemeinkosten in Höhe von 15 % der Kosten berechnet, um die Ausgaben für Studien und Überwachung zu decken, mit Ausnahme der Arbeiten des regionalen Leitplans für Wasserressourcen, für die die Studie aktiviert wird. Wie zuvor werden diese als Sachanlagen ausgewiesen. Darüber hinaus wird ein pauschaler Deckungssatz von 2,5 % für Vorstudien-, Überwachungs- und Verwaltungskosten auf Arbeiten angewandt, die zur langfristigen Sicherung der Wasserversorgung beitragen (regionaler Leitplan für Wasserressourcen) und deren Studie und Überwachung ausgelagert werden. Diese werden als Sachanlagen ausgewiesen.

### Reparatur von Lecks, die nach einer geplanten Suche durch die RF-Zellen entdeckt wurden

Seit dem Geschäftsjahr 2017 werden Reparaturen an Leitungen, Anlagen und Anschlüssen infolge einer geplanten Leckortung den Anlagewerten zugeführt und linear über eine Dauer von zehn Jahren abgeschrieben.

### Finanzanlagen

Finanzanlagen werden auf der Aktivseite der Bilanz zum Anschaffungswert ausgewiesen.

### Lagerbestände

Die Lagerbestände werden zu den Anschaffungskosten einschließlich Einkaufspreis und Nebenkosten bewertet. Die Zu- und Abgänge von Lagerbeständen erfolgen gemäß der Methode des gewichteten Durchschnittspreises.

Die Wertminderungsmethode berücksichtigt die Umschlagshäufigkeit der einzelnen Bestandsarten (Teile für die Wasserversorgung, Teile für die Wassergewinnung, Elektrogeräte, kleine und große Zähler und Sonstiges). Für die Bestandskategorie „Bekleidungsfonds“, die seit dem Geschäftsjahr 2010 Bestandteil des Lagerbestands der Gesellschaft ist, darf jedoch keine Wertminderung angewandt werden.

Der Berechnungszeitraum für die Umschlagshäufigkeit beträgt ein Jahr für alle Artikel, ausgenommen Artikel für die Wassergewinnung, die weniger häufig ausgetauscht werden und für die daher eine Umschlagshäufigkeit von fünf Jahren festgelegt wurde.

Die Umschlagshäufigkeit ergibt sich aus den verbrauchten Mengen, geteilt durch den durchschnittlichen Lagerbestand.

#### Wertminderungen für Einzelteile zur Wassergewinnung und kleine Zähler:

Umschlagshäufigkeit	Wertminderung
zwischen 99 und 51	15%
zwischen 50 und 01	30%
weniger als 01	45%

#### Wertminderungen für alle anderen Bestandsarten:

Umschlagshäufigkeit	Wertminderung
zwischen 99 und 51	25%
zwischen 50 und 01	50%
weniger als 01	75%

Die Möglichkeit, neue, in den letzten zwei Jahren erstellte Artikel auszuschließen, wurde gewählt, um den Wert neuer, noch nicht verbrauchter Teile nicht zu mindern.

### In Ausführung befindliche Bestellungen

Die in Ausführung befindlichen Bestellungen werden zum Selbstkostenpreis zuzüglich pauschaler Gemeinkosten bewerte

## Im Rahmen der Annualisierung der Wasserverkaufserträge zu erstellende Rechnungen

In Anwendung des Rechnungslegungsgesetzes und des Prinzips der wirtschaftlichen Realität muss der Umsatzerlös eines Geschäftsjahres auf der Grundlage der im selben Zeitraum tatsächlich gelieferten Volumen berechnet werden. Da sich die Abrechnung des Verbrauchs zum TKV jedoch über zwei Jahre erstreckt, umfasst der jährliche Umsatzerlös somit eine Schätzung der im Geschäftsjahr gelieferten, aber erst im folgenden Geschäftsjahr fakturierten Volumen. Die Methode zur Schätzung der jährlichen Einnahmen basiert auf der letzten tatsächlichen Fakturierung.

Außerdem berücksichtigt die Berechnungsmethode für den dem TKV unterliegenden Verbrauch verfeinert nun auch eine Schätzung der Verbrauchskorrekturen des Geschäftsjahres, die im Laufe der Jahre N+2 und folgende erfasst werden. Die Schätzung dieser zu erstellenden Gutschrift basiert auf den historischen Rechnungsdaten.

## Zweifelhafte Forderungen

Zweifelhafte Forderungen werden nach 120 Tagen von anderen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr getrennt, wobei die auf der Habenseite der Kundenkonten verbuchten Beträge berücksichtigt werden.

Diese Forderungen werden einer Wertminderung unterzogen, die je nach Alter der offenen Forderungen pauschal festgelegt wird:

>	Älter als ein Jah	30 %
>	Älter als zwei Jahre	75 %
>	Älter als drei Jahre	100 %

## Geldanlagen

Festverzinsliche Wertpapiere werden zum Anschaffungswert bewertet. Weicht der Anschaffungswert vom Rückzahlungswert ab, wird die Differenz zeitanteilig auf Grundlage der Restlaufzeit der Wertpapiere im Ergebnis berücksichtigt.

## Rechnungsabgrenzungsposten (Aktiva)

Hierzu gehören:

- Die im Laufe des Geschäftsjahres ausgelegten, jedoch ganz oder teilweise einem späteren Geschäftsjahr anzurechnenden Aufwendungen;
- Die Erträge oder Teile von Erträgen, die dem laufenden Geschäftsjahr anzurechnen sind, deren Bezug jedoch erst im nächsten Geschäftsjahr stattfinden wird.

In seiner Sitzung vom 3. Dezember 2021 hat der Verwaltungsrat beschlossen, 2022 eine einmalige Prämie in Höhe von 40.000 Tsd. € in die Pensionsversicherung einzuzahlen, um die Rücklagen zu konsolidieren und eine Senkung der künftigen Einzahlungen für die Pensionen des statutarischen SWDE-Personals zu ermöglichen.

In seiner Sitzung vom 1. April 2022 hat der Verwaltungsrat die Staffelung der Übernahme der 2022 gezahlten Einmalprämie in Höhe von 40.000 Tsd. € auf 13 Jahre genehmigt. Diese Staffelung wird dadurch gerechtfertigt, dass die Gesellschaft ohne diese Einmalzahlung dazu verpflichtet gewesen wäre, über die jährliche Dotierung hinaus jährliche Zusatzzahlungen zu leisten, um die geforderte Deckung aufrechtzuerhalten. Die Annahme dieser Regel ermöglicht folglich ein ausgewogeneres Verhältnis zwischen dem jährlichen Aufwand und Ertrag durch die

Glättung der Aufwendungen und eine schrittweise Tarifanpassung.

Die bei der Fusion mit Aquasambre, IDEMLS und AIE ermittelten Goodwills wurden proportional zu den eingebrachten und gemäß den bei der SWDE geltenden Bewertungsregeln abgeschriebenen Aktiva auf die verschiedenen Anlagerubriken verteilt. Zum 31. Dezember 2006 wurde im Jahresabschluss der SWDE eine jährliche Abschreibung in Höhe von 1.852 Tsd. € verbucht. Da die Fusion jedoch am 1. Dezember 2006 stattfand, wurde zum 31. Dezember 2006 eine vorzutragende Aufwendung von elf Zwölfteln der jährlichen Abschreibung in Höhe von 1.697 Tsd. € erfasst. Dieser Betrag wird nach folgendem Zeitplan übernommen:

Jahr der Einbuchung	Zu buchender Betrag
2014	28.181,31 €
2016	7.028,51 €
2026	53.387,64 €
2036	1.608.667,32 €
	<b>1.697.264,78 €</b>

### Zuwendungen

Zuwendungen werden im selben Rhythmus wie die ihnen entsprechenden Anlagewerte abgeschrieben.

Für die seit 2008 initiierten Projekte wird die anteilige oder vollständige Beteiligung der SPGE am Erwerb einer Sachanlage im Rahmen des Schutzes der Wasserfassungsgebiete als Zuwendung verbucht. Diese Beteiligung wird im selben Rhythmus wie der ihr entsprechende Anlagewert abgeschrieben.

Die von Dritten bezahlten Beträge für die seit 2008 angelegten Dossiers für Erweiterungsarbeiten und für noch laufende oder seit 2010 erstellte Anschlussdossiers werden als Zuwendungen verbucht. Diese Beteiligung wird im selben Rhythmus wie der ihr entsprechende Anlagewert abgeschrieben.

Liegt die Zuwendung für die Erweiterung jedoch unter den Arbeitskosten, wird sie vorrangig an die Kanalisation gebunden und im selben Rhythmus wie diese abgeschrieben.

### Rückstellung für Witterungseinflüsse

Ab dem 31. Dezember 2024 und in Übereinstimmung mit der CNC-Stellungnahme 2018-25 wird die Schlechtwetterrückstellung nicht mehr dotiert.

### Personalarückstellung

Im Rahmen des Strategieplans der SWDE und insbesondere des Ziels der Entwicklung einer neuen Personaldynamik wurde eine Rückstellung gebildet, um die Kosten für die Umschulung und Neueinstufung eines Teils der Beschäftigten zu decken. Dieser Betrag wird jährlich angepasst, um den Entwicklungen der betroffenen Beschäftigtengruppen und den zugrundeliegenden (insbesondere wirtschaftlichen) Hypothesen Rechnung zu tragen.

Ab dem 1. Januar 2024 wird eine Rückstellung zur Deckung der Rentenbeiträge für Mitarbeitende, die auf Dienstreise beurlaubt sind, gebildet.

Ab dem Geschäftsjahr 2024 wird eine Rückstellung gebildet, um den Beitrag des Unternehmens zum Krankenversicherungsbeitrag der Pensionierten zu decken.

### Abschlagszahlungen für den Wasserverkauf und Überzahlungen von Kunden

Seit dem Geschäftsjahr 2010 werden in Rechnung gestellte Abschlagszahlungen in Bezug auf den Wasserverkauf nicht mehr in den Passivposten der Bilanz, sondern als Minderung der Aktiva (Forderungen aus Lieferungen und Leistungen) verbucht.

Ab dem Geschäftsjahr 2017 werden Habenbeträge auf ruhenden „Wasser“-Kundenkonten, für die kein Buchungssabgleich durchgeführt werden kann und die fünf oder mehr Jahre zurückliegen, saldiert und in der Ergebnisrechnung als sonstige betriebliche Erträge verbucht. Die Kundenkategorie „Öffentliche Verwaltungen“ ist von dieser buchhalterischen Behandlung ausgenommen.

### Rechnungsabgrenzungsposten (Passiva)

Hierzu gehören:

- Aufwendungen, die sich auf das betreffende Geschäftsjahr beziehen, aber erst im folgenden Geschäftsjahr gezahlt werden
  - Im laufenden Geschäftsjahr erhaltene Erträge, die jedoch ganz oder anteilig einem späteren Geschäftsjahr anzurechnen sind
  - Von der SPGE erhaltene pauschale Erträge als Ausgleich für uneinbringliche Forderungen aus der Abwasserreinigung. Diese Einnahmen werden im gleichen Rhythmus wie Wertminderungen auf zweifelhafte Forderungen als betriebliche Erträge verbucht..
-

### 3. Außerbilanzielle Forderungen und Verbindlichkeiten

Außerbilanzielle Forderungen und Verbindlichkeiten sind im Anhang nach Kategorie zu dem im Vertrag oder in der Vereinbarung vermerkten Nennwert oder, in dessen Ermangelung, zu ihrem geschätzten Wert aufgeführt.

---

### 4. Konsolidierung

Gemäß Artikel 3:96 des Königlichen Erlasses vom 29. April 2019 über den konsolidierten Abschluss von Unternehmen besteht der Konsolidierungskreis grundsätzlich aus dem konsolidierenden Unternehmen und allen von ihm kontrollierten Tochtergesellschaften nach belgischem und ausländischem Recht.

Der Verwaltungsrat hat beschlossen, Tochtergesellschaften, die von untergeordneter Bedeutung sind, aus dem Konsolidierungskreis herauszuhalten. Die Einbeziehung dieser Tochtergesellschaften wäre unter dem Gesichtspunkt der Beurteilung der Vermögens- und Finanzlage von SWDE irrelevant.

Nach diesem Prinzip besteht die gewählte Regel darin, Tochtergesellschaften, deren Anteil am Nettovermögen im Verhältnis zum Nettovermögen der Muttergesellschaft weniger als 2 % beträgt, einzeln und gemeinsam nicht in den Konsolidierungskreis aufzunehmen.

# Sozialbilanz

---

4



# 1. PERSONALSTAND

Arbeitnehmer, für die das Unternehmen eine Dimona-Meldung eingereicht hat oder die im allgemeinen Personalregister eingetragen sind

Im Laufe des Geschäftsjahrs	Gesamt	1. Männer	2. Frauen
<b>Durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten</b>			
Vollzeit	1.181,92	926	255,92
Teilzeit	197,58	100,33	97,25
Summe in Vollzeitäquivalenten (VZÄ)	1.318,18	992,81	325,37
<b>Tatsächlich geleistete Arbeitsstunden</b>			
Vollzeit	1.532.613,13	1.209.844,40	322.768,73
Teilzeit	258.714,12	141.406,00	117.308,12
Gesamt	1.791.327,25	1.351.250,40	440.076,85
<b>Personalaufwand</b>			
Vollzeit	88.235.245,08	69.602.571,70	18.632.673,38
Teilzeit	14.873.184,58	7.925.370,04	6.947.814,54
Gesamt	103.108.429,66	77.527.941,74	25.580.487,92
<b>Betrag der zusätzlich zum Gehalt gewährten Vorteile</b>	234.765,51	174.662,48	60.103,03
<hr/>			
Im Laufe des vorherigen Geschäftsjahrs	Gesamt	1. Männer	2. Frauen
Durchschnittliche Mitarbeiteranzahl in VZÄ	1.304,7	988,9	315,8
Tatsächlich geleistete Arbeitsstunden	1.783.089	1.357.377	425.712
Personalaufwand	99.733.959,95	75.870.222,89	23.863.737,06
Betrag der zusätzlich zum Gehalt gewährten Vorteile	220.198,11	165.010,48	55.187,63

Zum Bilanzstichtag des Geschäftsjahrs	1. Vollzeit	2. Teilzeit	3. Summe in Vollzeitäquivalenten
<b>Anzahl der Arbeitnehmer</b>	<b>1.199</b>	<b>191</b>	<b>1.333,65</b>
<b>Nach Art des Arbeitsvertrags</b>			
Unbefristeter Vertrag	1.190	188	1.323,23
Befristeter Vertrag	9	3	10,42
Vertrag über die Ausführung einer genau bestimmten Arbeit	0	0	0
Vertretungsvertrag	0	0	0
<b>Nach Geschlecht und Ausbildungsniveau</b>			
<b>Männer</b>	<b>931</b>	<b>96</b>	<b>996,37</b>
mit Primarschulabschluss	463	41	491,50
mit Sekundarschulabschluss	300	28	321,45
mit nicht universitärem Hochschulabschluss	83	12	89
mit Universitätsabschluss	85	15	94,42
<b>Frauen</b>	<b>268</b>	<b>95</b>	<b>337,29</b>
mit Primarschulabschluss	23	13	31,48
mit Sekundarschulabschluss	151	45	184,40
mit nicht universitärem Hochschulabschluss	46	19	60,25
mit Universitätsabschluss	48	18	61,16
<b>Nach Berufskategorie</b>			
Führungskräfte	132	33	154,57
Angestellte	600	107	676,70
Arbeiter	465	51	500,38
Sonstige	2	0	2

## 2. ZEITARBEITSPERSONAL UND DER GESELLSCHAFT ZUR VERFÜGUNG GESTELLTE PERSONEN

Im Laufe des Geschäftsjahrs	1. Zeitarbeitpersonal	2. Der Gesellschaft zur Verfügung gestellte Personen
Durchschnittliche Beschäftigtenzahl	0,78	2,83
Tatsächlich geleistete Arbeitsstunden	1.428,80	0
Aufwand für die Gesellschaft	68.148,32	390.713,29

### 3. TABELLE DER PERSONALVERÄNDERUNGEN IM LAUFE DES GESCHÄFTSJAHRS

27

EINTRITTE	1. Vollzeit	2. Teilzeit	3. Summe in Vollzeitäquivalenten
Anzahl der Mitarbeiter, für die die Gesellschaft eine Dimona-Meldung eingereicht hat oder die während des Geschäftsjahrs in das allgemeine Personalregister aufgenommen wurden	<b>97</b>	<b>3</b>	<b>99,2</b>
<b>Nach Art des Arbeitsvertrags</b>			
Unbefristeter Vertrag	89	2	90,6
Befristeter Vertrag	8	1	8,6
Vertrag über die Ausführung einer genau bestimmten Arbeit	0	0	0
Vertretungsvertrag	0	0	0

AUSTRITTE	1. Vollzeit	2. Teilzeit	3. Summe in Vollzeitäquivalenten
Anzahl der Mitarbeiter, deren Vertragsende während des Geschäftsjahrs in einer Dimona-Meldung oder im allgemeinen Personalregister	<b>78</b>	<b>6</b>	<b>81,9</b>
<b>Nach Art des Arbeitsvertrags</b>			
Unbefristeter Vertrag	74	4	77,2
Befristeter Vertrag	4	2	4,7
Vertrag über die Ausführung einer genau bestimmten Arbeit	0	0	0
Vertretungsvertrag	0	0	0
<b>Nach Grund der Beendigung des Arbeitsverhältnisses</b>			
Pension	45	3	47,3
Arbeitslosigkeit mit Betriebszuschlag	0	0	0
Entlassung	11	0	11
Anderer Grund	22	3	23,6
Davon: Anzahl der Personen, die mindestens in Teilzeit weiterhin als Selbständige Dienstleistungen für das Unternehmen	0	0	0

## 4. AUSKÜNFTEN ÜBER AUSBILDUNGSAKTIVITÄTEN FÜR ARBEITNEHMER IM LAUFENDEN GESCHÄFTSJAHR

Vom Arbeitgeber getragene Maßnahmen zur formellen beruflichen Weiterbildung	Männer	Frauen
Zahl der betroffenen Arbeitnehmer	945	301
Anzahl der absolvierten Ausbildungsstunden	32.539,29	9.573,20
Nettokosten für das Unternehmen	1.791.401,22	579.262,78
davon Bruttokosten, die unmittelbar mit der Weiterbildung zusammenhängen	1.791.401,220	579.262,780
davon an Kollektivfonds erbrachte Beiträge und Zahlungen	0	0
davon erhaltene Zuschüsse und andere finanzielle Vorteile (in Abzug)	0	0

Vom Arbeitgeber getragene Maßnahmen zur weniger formellen und informellen beruflichen Weiterbildung	Männer	Frauen
Zahl der betroffenen Arbeitnehmer	151	69
Anzahl der absolvierten Ausbildungsstunden	1.613,00	872,50
Nettokosten für das Unternehmen	100.671,29	48.761,11

Vom Arbeitgeber getragene Initiativen zur beruflichen	Männer	Frauen
Zahl der betroffenen Arbeitnehmer	0	0
Anzahl der absolvierten Ausbildungsstunden	0	0
Nettokosten für das Unternehmen	0	0

# Vergütungsbericht

---

5



## Allgemeine Informationen

Name der Organisation : **La Société wallonne des eaux**

Rechtsform : **Gesellschaft  
des öffentlichen Rechts**

Rechtsgrundlagen : **Wassergesetzbuch  
(Artikel D.346 bis D.391)**

Zuständige Ministerin : **Yves Coppieters**

Berichtszeitraum : **2025**

## A. Informationen über öffentliche Verwaltungsratsmitglieder

### 1. Angaben zu Mandaten und zur Vergütung

VERWALTUNGSRAT Zeitraum 01/01/25 bis 18/06/25	Titel	Datum der Ernennung	Amtszeit	Bruttojahres- gehalt
Denis VAN EECKHOUT	Vorsitzender	20 Dez. 2023	18 Juni 2025	19.278,17 €
Thomas SALDEN	Stellvertretender Vorsitzender	20 Dez. 2023	18 Juni 2025	15.749,62 €
Kristel KARLER	Verwaltungsratsmitglied	20 Dez. 2023	18 Juni 2025	6.803,84 €
Mireille FRANCOTTE	Verwaltungsratsmitglied	20 Dez. 2023	18 Juni 2025	6.803,84 €
Diego SANGES	Verwaltungsratsmitglied	20 Dez. 2023	18 Juni 2025	6.803,84 €
Christian LERICHE	Verwaltungsratsmitglied	20 Dez. 2023	18 Juni 2025	4.386,16 €
Christina DEWART	Verwaltungsratsmitglied	20 Dez. 2023	18 Juni 2025	4.386,16 €
Ingrid POTY	Verwaltungsratsmitglied	20 Dez. 2023	18 Juni 2025	2.260,49 €
Emmanuelle VANDAMME	Verwaltungsratsmitglied	20 Dez. 2023	18 Juni 2025	6.803,84 €
Adrien GRABARSKI	Verwaltungsratsmitglied	20 Dez. 2023	18 Juni 2025	6.803,84 €
Simon DETHIER	Verwaltungsratsmitglied	18 Jan. 2024	4 Feb.. 2025	866,83 €
Marine WINAND	Verwaltungsratsmitglied	20 Feb. 2025	18 Juni 2025	4.543,35 €

VERWALTUNGSRAT Zeitraum 18/06/25 bis 31/12/25	Titel	Datum der Ernennung	Amtszeit	Bruttojahres- gehalt
Stéphane NICOLAS	Vorsitzender	18 Juni 2025	17 Juni 2030	22.437,58 €
Thomas SALDEN	Stellvertretender Vorsitzender	18 Juni 2025	17 Juni 2030	15.853,20 €
Kristel KARLER	Verwaltungsratsmitglied	18 Juni 2025	17 Juni 2030	3.771,47 €
Mireille FRANCOTTE	Verwaltungsratsmitglied	18 Juni 2025	17 Juni 2030	3.771,47 €
Diego SANGES	Verwaltungsratsmitglied	18 Juni 2025	17 Juni 2030	3.771,47 €
Emmanuelle VANDAMME	Verwaltungsratsmitglied	18 Juni 2025	17 Juni 2030	3.771,47 €
Adrien GRABARSKI	Verwaltungsratsmitglied	18 Juni 2025	17 Juni 2030	3.771,47 €
Marine WINAND	Verwaltungsratsmitglied	18 Juni 2025	17 Juni 2030	4.565,72 €
Denis VAN EECKHOUT	Verwaltungsratsmitglied	18 Juni 2025	17 Juni 2030	5.707,15 €
Cédric JACQUET	Verwaltungsratsmitglied	18 Juni 2025	17 Juni 2030	6.189,15 €
Jessica MAYON	Verwaltungsratsmitglied	18 Juni 2025	17 Juni 2030	6.189,15 €
Laurent LEVEQUE	Verwaltungsratsmitglied	18 Juni 2025	28 Aug. 2025	884,16 €
Olivier HENRY	Verwaltungsrats	28 Aug. 2025	17 Juni 2030	4.420,82 €
Rachid BOUKAMIR	Verwaltungsrats	28 Aug. 2025	17 Juni 2030	4.420,82 €

<b>PRÜFUNGS AUSSCHUSS</b> Zeitraum 01/01/25 bis 18/06/25				
	<b>Titel</b>	<b>Datum der Ernennung</b>	<b>Amtszeit</b>	<b>Bruttojahresgehalt</b>
Simon DETHIER	Verwaltungsratsmitglied	26. Januar 2024	4 Feb. 2025	0 €
Christian LERICHE	Verwaltungsratsmitglied	26. Januar 2024	18 Juni 2025	0 €
Emmanuelle VANDAMME	Verwaltungsratsmitglied	26. Januar 2024	18 Juni 2025	0 €

<b>PRÜFUNGS AUSSCHUSS</b> Zeitraum 18/06/25 bis 31/12/25				
	<b>Titel</b>	<b>Date de désignation</b>	<b>Amtszeit</b>	<b>Bruttojahresgehalt</b>
Rachid BOUKAMIR	Verwaltungsratsmitglied	29 Aug. 2025	17 Juni 2030	0 €
Olivier HENRY	Verwaltungsratsmitglied	29 Aug. 2025	17 Juni 2030	0 €
Emmanuelle VANDAMME	Verwaltungsratsmitglied	29 Aug. 2025	17 Juni 2030	0 €

<b>VERGÜTUNGS AUSSCHUSS</b> Zeitraum 01/01/25 bis 18/06/25				
	<b>Titel</b>	<b>Datum der Ernennung</b>	<b>Amtszeit</b>	<b>Bruttojahresgehalt</b>
Christina DEWART	Verwaltungsratsmitglied	26. Januar 2024	18 Juni 2025	0 €
Mireille FRANCOITTE	Verwaltungsratsmitglied	26. Januar 2024	18 Juni 2025	0 €
Ingrid POTY	Verwaltungsratsmitglied	26. Januar 2024	18 Juni 2025	0 €

<b>VERGÜTUNGS AUSSCHUSS</b> Zeitraum 18/06/25 bis 31/12/25				
	<b>Titel</b>	<b>Datum der Ernennung</b>	<b>Amtszeit</b>	<b>Bruttojahresgehalt</b>
Cédric JACQUET	Verwaltungsratsmitglied	29 Aug. 2025	17 Juni 2030	0 €
Mireille FRANCOITTE	Verwaltungsratsmitglied	29 Aug. 2025	17 Juni 2030	0 €
Jessica MAYON	Verwaltungsratsmitglied	29 Aug. 2025	17 Juni 2030	0 €
Marine WINAND	Verwaltungsratsmitglied	29 Aug. 2025	17 Juni 2030	0 €

<b>STRATEGISCHER AUSSCHUSS</b>				
<i>Zeitraum 01/01/25 bis 18/06/25</i>				
	<b>Titel</b>	<b>Datum der Ernennung</b>	<b>Amtszeit</b>	<b>Bruttogehalt</b>
Adrien GRABARSKI	Verwaltungsratsmitglied	26. Januar 2024	18 Juni 2025	0 €
Kristel KARLER	Verwaltungsratsmitglied	26. Januar 2024	18 Juni 2025	0 €
Thomas SALDEN	Verwaltungsratsmitglied	26. Januar 2024	18 Juni 2025	0 €
Diego SANGES	Verwaltungsratsmitglied	26. Januar 2024	18 Juni 2025	0 €
Denis VAN EECKHOUT	Verwaltungsratsmitglied	26. Januar 2024	18 Juni 2025	0 €

<b>STRATEGISCHER AUSSCHUSS</b>				
<i>Zeitraum 18/06/25 bis 31/12/25</i>				
	<b>Titel</b>	<b>Datum der Ernennung</b>	<b>Amtszeit</b>	<b>Bruttogehalt</b>
Stéphane NICOLAS	Vorsitzender	29 Aug. 2025	17 Juni 2030	0 €
Adrien GRABARSKI	Verwaltungsratsmitglied	29 Aug. 2025	17 Juni 2030	0 €
Kristel KARLER	Verwaltungsratsmitglied	29 Aug. 2025	17 Juni 2030	0 €
Thomas SALDEN	Verwaltungsratsmitglied	29 Aug. 2025	17 Juni 2030	0 €
Diego SANGES	Verwaltungsratsmitglied	29 Aug. 2025	17 Juni 2030	0 €
Denis VAN EECKHOUT	Verwaltungsratsmitglied	29 Aug. 2025	17 Juni 2030	0 €

Der Verwaltungsrat setzt sich aus 13 Mitgliedern zusammen.

## 2. Allgemeine Vorschriften für die Vergütung öffentlicher Verwalter

Titel	Fixbetrag pro Jahr	Sitzungsgeld
Vorsitzvender	41.715,73 €	-
Stellvertretender Vorsitzender	31.602,82 €	-
Verwaltungsratsmitglied	-	1.141,43 € zum 1. März 2025 1.119,06 € zum 1. Januar 2025
Regierungskommissar	-	1.141,43 € zum 1. März 2025 1.119,06 € zum 1. Januar 2025

Diese Beträge wurden von der Generalversammlung am 27. Mai 2025 festgelegt.

Sie werden auf die gleiche Weise wie die Gehälter indexiert und gemäß dem Dekret vom 12. Februar 2004 über das Statut des öffentlichen Verwalters nach oben begrenzt.

Die festen Bezüge des Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden werden gemäß dem Dekret über das Statut des öffentlichen Verwalters entsprechend der Anwesenheit bei den Sitzungen anteilig berechnet.

Die jährlichen Obergrenzen werden anteilig berechnet, wenn das Mandat nicht das gesamte Kalenderjahr umfasst. Die Sitzungen der Ausschüsse für Rechnungsprüfung, Dienstbezüge und strategische Angelegenheiten werden nicht vergütet.

## 3. Informationen über Nebenmandate

Ein Nebenmandat ist ein Mandat eines öffentlichen Verwaltungsratsmitglieds in einer juristischen Person, an der die Organisation Anteile hält oder an deren Betrieb sie mitwirkt und für welches das Verwaltungsratsmitglied auf ihren Vorschlag hin ernannt wurde.

	Liste der Nebenmandate	Bruttojahresgehalt
Denis VAN EECKHOUT	Verwaltungsratsmitglied von Digit'Eaux	0 €
Kristel KARLER	Verwaltungsratsmitglied von Digit'Eaux	0 €
Adrien GRABARSKI	Verwaltungsratsmitglied von Mainvault bis zum 4. Februar 2025	0 €
Simon DETHIER	Verwaltungsratsmitglied SFE bis zum 11. Dezember 2025	0 €

Keins der öffentlichen Verwaltungsratsmitglieder übt ein vergütetes Nebenmandat aus.

## 4. Informationen zur Geschlechterverteilung

	Frauen	Männer	Gesamt
Mitglieder des Verwaltungsorgans	5	8	13
- davon öffentliche Verwaltungsratsmitglieder	5	8	13
- davon nicht-öffentliche Verwaltungsratsmitglieder	0	0	0

## 5. Informationen zur Teilnahme an Sitzungen

	Verwaltungsrat	Prüfungsausschuss	Vergütungsausschuss	Strategischer Ausschuss
Stéphane NICOLAS	6 von 6	-	-	1
Denis VAN EECKHOUT	10 von 11	1	-	2
Thomas SALDEN	11 von 11	1	-	2
Kristel KARLER	11 von 11	-	-	1
Mireille FRANCOTTE	11 von 11	-	3	-
Diego SANGES	11 von 11	-	-	2
Christian LERICHE	5 von 5	1	-	-
Laurent LEVEQUE	1 von 1	-	-	-
Christina DEWART	5 von 5	-	1	-
Ingrid POTY	2 von 5	-	-	-
Emmanuelle VANDAMME	11 von 11	2	-	-
Adrien GRABARSKI	11 von 11	-	-	1
Simon DETHIER	1 von 11	-	-	-
Rachid BOUKAMIR	5 von 5	1	-	-
Olivier HENRY	4 von 5	1	-	-
Cédric JACQUET	6 von 6	-	2	-
Jessica MAYON	6 von 6	-	2	-
Marine WINAND	8 von 10	-	1	-

- Der Verwaltungsrat trat im Jahr 2025 zehn Mal zusammen: am 24. Januar, 21. Februar, 28. März, 25. April, 23. Mai, 23. Juni, 29. September, 24. Oktober, 28. November und 19. Dezember.
- Der Prüfungsausschuss trat am 17. März und 17. November zusammen.
- Der Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende können an den Sitzungen des Prüfungsausschusses teilnehmen.
- Der Vergütungsausschuss tagte am 17. März, 25. November und 9. Dezember.
- Der Strategische Ausschuss tagte am 15. April und 14. Oktober.

## B. Angaben zu dem/den Verwalter/n

### 1. Informationen bezüglich des Arbeitsverhältnisses

Vorstand	Titel	Art des Arbeitsverhältnisses	Falls vertraglich: - Art des Vertrags - Datum der Unterschrift - Datum des Amtsantritts	Falls Mandat öff. D.: - Datum Erlass wall. Regierung (EWR) über die Ernennung - Datum des Amtsantritts
ERIC VAN SEVENANT	Vorsitzender	Vertrag	Vereinbarung D.370 Wassergesetzbuch, unterzeichnet am 22. Dez. 2023, am 1. Januar 2024 in Kraft getreten	EWR 20. Dez. 2023 Amtsantritt 1. Jan. 2024
ERIC SMIT	Mitglied	Vertrag	Vereinbarung D.370 Wassergesetzbuch, unterzeichnet am 22. Dez. 2023, am 1. Januar 2024 in Kraft getreten	EWR 20. Dez. 2023 Amtsantritt 1. Jan. 2024
ISABELLE JEURISSEN	Mitglied	Vertrag	Vereinbarung D.370 Wassergesetzbuch, unterzeichnet am 22. Dez. 2023, am 1. Januar 2024 in Kraft getreten	EWR 20. Dez. 2023 Amtsantritt 1. Januar 2024
NICOLAS PIRE	Mitglied	Vertrag	Vereinbarung D.370 Wassergesetzbuch, unterzeichnet am 22. Dez. 2023, am 1. März 2024 in Kraft getreten	EWR 20. Dez. 2023 Amtsantritt 1. März 2024

### 2. Angaben zur Vergütung

Einzelheiten der jährlichen Bruttovergütung für den Berichtszeitraum.

	Eric VAN SEVENANT	Eric SMIT	Nicolas PIRE	Isabelle JEURISSEN
Feste Vergütung	277.230,12 €	259.094,20 €	259.094,20 €	259.094,20 €
Variable Vergütung (falls zutreffend)	24.788,53 €	23.414,34 €	23.414,34 €	23.414,34 €
Zusatzrentenplan (falls zutreffend)	21.073,08 €	21.073,08 €	21.073,08 €	21.073,08 €
<b>Gesamt (Bruttogehalt)</b>	<b>323.091,73 €</b>	<b>303.581,62 €</b>	<b>303.581,62 €</b>	<b>303.581,62 €</b>

Gemäß dem Beschluss der wallonischen Regierung vom 20. Dezember 2023, Herrn Eric Van Sevenant zum Vorstandsvorsitzenden der Société Publique de Gestion de l'Eau (SPGE) zu ernennen, wird dieses Mandat ohne zusätzliche Gehälter, Vorteile oder Aufwandsentschädigungen zu denen, die für den Vorstandsvorsitzenden der SWDE vorgesehen sind, wahrgenommen. In Ausführung dieses Beschlusses wird die Vergütung von Herrn Eric Van Sevenant zu gleichen Teilen zwischen den beiden Gesellschaften gemäß den in einer Vereinbarung festgelegten Modalitäten übernommen. Kraft dieser wird seine variable Vergütung von den beiden Verwaltungsräten festgelegt, und die SWDE ist dafür verantwortlich, dass die Bestimmungen über die Vergütung von öffentlichen Verwaltern des Dekrets über öffentliche Verwalter eingehalten werden.

### 3. Zahlungsbedingungen für die variable Vergütung (falls vorhanden)

Gemäß der Entscheidung vom 15. Dezember 2023 legt der Verwaltungsrat die Komponenten der variablen Vergütung fest, die den Vorstandsmitgliedern zugewiesen werden:

- Eine gemeinsame Basis für alle Begünstigten, die bis zu 50 % in die Berechnung der Verdiensthöhe einbezogen wird. Diese wird im Verhältnis zur Gesamtbewertung des Verwaltungsvertrags für das betreffende Jahr berechnet.
- Eine gemeinsame Basis von 25 %, je nachdem, inwieweit die gemeinsamen Ziele von SWDE und SPGE erreicht wurden.
- Eine spezifische Basis für die Berechnung der verbleibenden 25 %, die die spezifischen Ziele für den SWDE-Vorstand berücksichtigt

#### 4. Informationen zu Abfindungen

Es sind keine Abfindungszahlungen zugunsten der öffentlichen Verwaltungsratsmitglieder und Vorstandsmitglieder vorgesehen.

#### 5. Informationen über Nebenmandate

Ein Nebenmandat ist ein Mandat eines Vorstandsmitglieds in einer juristischen Person, an der die Organisation Anteile hält oder an deren Betrieb sie mitwirkt und für welches das Vorstandsmitglied auf ihren Vorschlag hin ernannt wurde.

Liste der Nebenmandate		Bruttogehalt
Eric VAN SEVENANT	- SFE	0 €
Eric SMIT	- Digit'eaux	0 €
	- Mainvault	0 €
Isabelle JEURISSEN	- Aquawal	0 €
	- Association des Gestionnaires de Réseaux Wallons asbl (Verband der wallonischen Netzbetreiber)	0 €
Nicolas PIRE	- Aquawal	0 €
	- SFE	0 €
	- Cluster H2O	0 €
	- Digit'eaux	0 €

### C. INFORMATIONEN ZU DEM REGIERUNGSKOMMISSAR/DEN REGIERUNGSKOMMISSAREN

#### 1. Angaben zu Mandaten und zur Vergütung

VERWALTUNGSRAT	Datum der Ernennung	Amtszeit	Bruttogehalt
Briec QUEVY	5 Sept. 2024	unbefristet	10.575,31 €
Sébastien BERTRAND	5 Sept. 2024	unbefristet	10.575,31 €

Frau Ingrid GABRIEL wurde im November 2021 zur Beobachterin ernannt.

Die Funktion als Beobachter im Verwaltungsrat wird nicht vergütet.

Die jährlichen Obergrenzen werden anteilig berechnet, wenn das Mandat nicht das gesamte Kalenderjahr umfasst.

Punkt 5.4. der Charta zur Unternehmensführung sieht insbesondere vor, dass die Kommissare der Wallonischen Regierung zu den Sitzungen der Fachausschüsse eingeladen werden.

#### 2. Informationen zur Teilnahme an Sitzungen

	Leitungsorgan
Sébastien BERTRAND	10 von 11 VR-Sitzungen
Briec QUEVY	10 von 11 VR-Sitzungen

Der Verwaltungsrat trat im Jahr 2025 zehn Mal zusammen: am 24. Januar, 21. Februar, 28. März, 25. April, 23. Mai, 23. Juni, 29. September, 24. Oktober, 28. November und 19. Dezember.